

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung April Nr. 07/2018 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT



Foto: Manfred Fürthauer

**Unsere Bürger-
service-Apps**

Seite 6 und 7

Kulturtage 2018

Seite 16 und 17

**Neuwahl der
FF Lenzing**

Seite 23



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Dieses Mal beginne ich mit einer Einladung an Sie – und zwar für das diesjährige Maibaumaufstellen. Am Sonntag, den 29. April 2018 um 11.30 Uhr vormittags, wird der Maibaum im Rahmen eines Frühlingschoppens aufgestellt. Natürlich ist für das leibliche Wohl (größere Auswahl an Speisen) gesorgt. Die Aufsteller (Bauhof und Vereine), Bewirter, Musikverein Werkskapelle und die gesamte Gemeindevertretung würden sich über zahlreichen Besuch freuen und hoffen mit den Veranstaltern auf einen lauen, sonnigen Frühlingstag.

Maibaumsetzen: Sonntag 29. April 2018

**11.00 Uhr Abmarsch beim Alten- und Pflegeheim
in Begleitung unseres MV Werkskapelle**

**Aufstellen des Maibaums ab ca. 11.30 Uhr
am Hauptplatz mit Frühlingschoppen**



Zum Neubau Kindergarten „Burgstall“ gibt es erfreulicherweise ein endgültiges JA des Landes OÖ. Durch die Verzögerungen kann der Fertigstellungstermin (Beginn mit neuem Kindergartenjahr 2018) nicht mehr gehalten werden. Wir haben daher für eine provisorische Unterbringung einer Kindergartengruppe (Expositur) in der Volksschule Alt Lenzing vorgesorgt.

Bei einer Begutachtung durch die Direktion Bildung und Gesellschaft des Landes OÖ. wurden kleinere Umbau- und Ergänzungsarbeiten vorgeschrieben, welche aber kostengünstig und rasch umsetzbar sind.

Sie können versichert sein, dass auch in der provisorischen Expositur die Kinder bestens versorgt und betreut werden.

Der Neubau des Kindergartens „Burgstall“ wird natürlich mit Hochdruck in Angriff genommen. Derzeit laufen die Beauftragungen der notwendigen Professionisten um raschest zu den erforderlichen Ausschreibungen und Bauaufträgen zu kommen.

Mit großem Optimismus für ein gelungenes Maibaumfest und für einen raschen Baustart zu unserem Kindergarten „Burgstall“ wünsche ich Ihnen Allen einen hoffentlich angenehmen Frühling!

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- **Verkehrssituation Oberachmann:** Wie schon berichtet, haben wir vor ca. einem Jahr das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) beauftragt, eine Lösung für den zunehmenden Verkehr in der Oberachmannerstraße zu finden. Das Ziel soll eine Verbesserung der Anrainersituation sein. Der Vorschlag des KFV für den Bereich „Wengermühle“ ist eine beidseitige Ampelregelung mit Verengung der Fahrbahn auf eine Spur. Im Verkehrsausschuss wurde im November 2017 diese Maßnahme beschlossen - vorerst für ein 1/2jähriges Provisorium um alle Vor- und Nachteile analysieren zu können. Die Vorarbeiten laufen so, dass ca. Anfang Mai mit den Herstellungsmaßnahmen (Provisorium) begonnen werden kann. Sowohl in Oberachmann als auch in Reibersdorf wurden bereits Verkehrszählungen durchgeführt, um den IST-Stand zu erfassen. Während der Ampelregelung in Oberachmann werden erneut sowohl dort als auch in Reibersdorf Verkehrszählungen durchgeführt, um etwaige Verkehrsverlagerungen feststellen zu können. Der Verkehrsausschuss und ich ersuchen gleichzeitig bei allen LenzingerInnen, welche diesen Straßenzug benützen, um Verständnis für diese Maßnahme. Der starke Durchzugsverkehr, geschuldet durch Autobahnflüchtlinge und die Enge der Straße, erfordert diesen Schritt, der letztendlich aber die Zustimmung der übergeordneten Behörde erfordert.
- **Unterachmann – Siebenlärchen:** Im Zuge des Neubaues Kindergarten „Burgstall“ wird auch die Verlängerung des Gehsteiges sowie die daraus resultierende Straßenverbreiterung in Angriff genommen.
- **Eröffnung Bad Wengermühle:** Der erste Teilabschnitt des Ager-Mühlen-Weges im Bereich des öffentlichen Badeplatzes und Spielplatzes wird am 8. Juli 2018 mit einem Fest vor Ort eröffnet (Näheres in einem eigenen Mitteilungsblatt der Gemeinde).
- **Heimathaus:** Nach der Fertigstellung des Pfarrsaa-les, der Pfarrkanzlei sowie der Pfarrwohnung steht somit einem Umbau im alten Pfarrhaus nichts mehr im Wege. Die Folgenutzung soll ein lebendiges und offenes Haus für aktuelle und geschichtliche Themen werden. Vor allem werden hier auch unsere Jüngsten, vom Kindergarten bis zu den Schulen, die Möglichkeit finden, Interessantes, als Bsp. sei hier die Astronomie genannt, anschaulich und spielerisch verstehen zu lernen. Das Ziel ist also kein Museum der klassischen Art, sondern ein Haus der Vielfalt und der Lebendigkeit. Als Start- bzw. Endpunkt des Ager-Mühlenweges kann es auch in Verbindung mit dem Pfarrplatz zu einer Zone der Begegnung werden.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 20. FEBRUAR 2018

Wechsel Fraktionsvorsitz ÖVP

Die ÖVP Lenzing gab den Wechsel des Fraktionsvorsitzes bzw. -Stellvertreters bekannt. Frau GV Kornelia Manhartgruber ist nunmehr neue Vorsitzende. Frau GR Andrea Liedl ist neue Stellvertreterin.

Neuregelung Gebühren und Tarife

Wasseranschluss- und Wasserbenutzungsgebühren

Der Gemeinderat hat die Wasseranschluss- und Wasserbenutzungsgebühren an die vom Land OÖ festgelegten Tarife mit 1. April 2018 wie folgt angepasst:

Anschlussgebühr: EUR 14,47/m² brutto (mindestens EUR 2.169,20)

Benutzungsgebühr: EUR 1,68/m³ brutto

Kanalanschluss- und Kanalbenutzungsgebühren

Der Gemeinderat hat die Kanalanschluss- und Kanalbenutzungsgebühren an die vom Land OÖ festgelegten Tarife mit 1. April 2018 wie folgt angepasst:

Anschlussgebühr: EUR 24,13/m² brutto (mindestens EUR 3.619,00)

Benutzungsgebühr: EUR 4,13/m³ brutto

Agermühlenweg: Ankauf einer Rohrrutsche

Für den Themenweg wurden Gesamtkosten in der Höhe von EUR 250.000,- genehmigt. Nun hat der Wirtschaftsausschuss vorgeschlagen bei der Freibadeanlage Wengermühle zusätzlich eine Rohrrutsche anzukaufen. Die Finanzierung soll aus den Budgetmitteln des Wirtschaftsausschusses erfolgen.

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen die Rohrrutsche bei der Fa. Gestra zu einem Preis von EUR 13.183,20 anzukaufen.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: Montag, der 14. Mai 2018

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Markt-gemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: markt-gemeinde@len-zing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Markt-gemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;

Auflage: 2.700; erscheint sechsmal jährlich.

Junges Wohnen: Am Schulhang - Förderung

Mehrstimmig hat der Gemeinderat der GSG-Lenzing eine einmalige Sonderförderung für „Junges Wohnen“ in der Höhe von EUR 220.000,- gewährt.

Das Bauvorhaben „Junges Wohnen, Am Schulhang“ erhält nur dann Wohnbau-Fördermittel, wenn ein enges Baukosten-Korsett eingehalten wird. Grundsätzlich wäre vorgesehen gewesen, dass die Gemeinde Lenzing Anschlussgebühren vom ehemaligen Schulgebäude für Wasser und Kanal als Förderung anrechnet. Nachdem jedoch vor ca. 60 Jahren keine Anschlussgebühren bezahlt wurden, wird anstelle einer Reduzierung dieser Gebühr eine einmalige Sonderförderung gewährt.

Erwin Lenzeder



„Junges Wohnen“ wird von der Markt-gemeinde Lenzing gefördert.

Sonntag, 29. April 2018

**MAIBAUM SETZEN
mit FRÜHSCHOPPEN**

im Ortszentrum

11.00 Uhr Abmarsch beim Alten- und
Pflegeheim

begleitet vom

MV Werkskapelle Lenzing

ca. 11.30 Uhr am Hauptplatz

GEFAHRENABWEHR- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG GEP



Die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) ist seit 2017 in Oberösterreich bereits voll im Gange und wurde im März 2018 mit dem GEP-Gespräch zwischen dem Landes-Feuerwehr-Kommando (LFK) und der Marktgemeinde Lenzing bereits umgesetzt. Lenzing befindet sich in der neuen Pflichtbereichsklasse 4.

Die Marktgemeinde Lenzing verfügt bekanntlich über 3 Feuerwehren: FF Lenzing, FF Reibersdorf, BTF Lenzing AG.

Das GEP-Programm muss von Seiten der Gemeinde und vom Landes-Feuerwehr-Kommando ständig gewartet werden, um alle Objekte und deren Ansprechpersonen im Notfall abfragen zu können. In der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung geht es grundsätzlich darum, die entsprechenden Gefahren und die Risikoobjekte (Hochhäuser, Tiefgaragen, usw.) einer Gemeinde genauestens zu dokumentieren und die erforderlichen Einsatzmittel zur Verfügung zu haben. Um allen Gefahren und Katastrophen entgegen zu stehen ist eine Zusammenarbeit und übergreifende Mithilfe aller Feuerwehren einschließlich der Nachbar-Feuerwehren von großer Bedeutung. Darüber hinaus wurden in einem GEP-Gespräch und anschließend im Gemeinderat die neuen beziehungsweise notwendigen Einsatzfahrzeuge für das Gemeindegebiet Lenzing festgelegt. Schon

in den nächsten Jahren ist der Ankauf von drei neuen Einsatzfahrzeugen geplant, wobei das erste Einsatzfahrzeug (TLF-2000) für die FF Reibersdorf schon 2019 geliefert werden soll.

Manuel Praschl

Samstag, 28. April 2018
MAIBAUM SETZEN
 in Oberachmann
 ab 16.00 Uhr
 Areal Badeplatz Wengermühle
 mit Live-Musik!

BÜRGER/INNEN-APP: „SCHAU-AUF-LENZING“

Probleme erkennen, anklicken und beheben. Jeder kann sehen, wann eine Meldung abgegeben wurde und wie lange es gedauert hat bis der Mangel behoben wurde.

Die Marktgemeinde Lenzing ist bemüht das Bürgerservice laufend zu verbessern. Seit Sommer 2017 ist die Bürger/innen-App „Schau auf Lenzing“ online. Damit haben Lenzinger/innen die Möglichkeit Probleme, Mängel und Verbesserungsvorschläge in unserer Gemeinde auf einfache Art und Weise mit Hilfe eines Online-Portals zu melden. „Schau auf Lenzing“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen raschen Draht zur Gemeindeverwaltung. Die App steht für iPhone und Android-Smartphones zu Verfügung. Sie können damit unterwegs Meldungen erstellen und abschieken. Die Ortsbestimmung erfolgt dabei über GPS oder durch manuelle Eingabe der Adresse.

Nutzer und Nutzerinnen markieren einfach auf dem Plan den Ort des Problems, fügen bei Bedarf ein Foto ein, beschreiben kurz das Anliegen und senden die Meldung ab.

Welche Mängel, Probleme usw. kann ich mit „Schau auf Lenzing“ melden?

„Schau auf Lenzing“ ist ausschließlich für Meldungen und Hinweise, denen eine konkrete Ortsangabe oder eine Adresse im Gemeindegebiet zugeordnet werden kann. Wie z.B.: defekte Straßenbeleuchtung, beschädigte Verkehrsschilder, Straßenschäden, unsachgemäße Müllablagerungen, etc.

Welche Probleme kann ich mit „Schau auf Lenzing“ NICHT melden?

Bitte verwenden Sie „Schau auf Lenzing“ nicht, um mit der Marktgemeinde Lenzing für herkömmliche Anfragen oder Anliegen in Kontakt zu treten. Kontaktieren Sie uns in diesen Fällen via E-Mail (marktgemeinde@lenzing.or.at) oder telefonisch unter +43 07672/92955-0. Ebenso ist „Schau-auf-Lenzing“ keine Plattform für unseriöse Meldungen, Beschimpfungen udgl. Auch Meldungen mit parteipolitischem Inhalt werden umgehend gelöscht.

Welche Bedeutung haben die Statusanzeigen?

-  offen – Ihr Anliegen ist bei uns eingelangt, wurde jedoch noch nicht bearbeitet.
-  in Bearbeitung – Ihr Anliegen wurde an die zuständige Dienststelle zur Bearbeitung weitergeleitet.
-  erledigt – Problem gelöst / Erledigung veranlasst
-  wird nicht umgesetzt / keine Zuständigkeit – Ihr Anliegen wird von der Marktgemeinde nicht umgesetzt oder die Erledigung liegt nicht in unserem Zuständigkeitsbereich und wurde weitergeleitet.

Wie lange dauert die Bearbeitung und wie erhalte ich Antwort von der Gemeindeverwaltung?

Wie es aktuell um Ihr Anliegen steht, können Sie am Statuspunkt auf der Website von „Schau auf Lenzing“ erkennen. Die Dauer der Umsetzung hängt von der Art der Meldung ab. So kann es zum Beispiel notwendig sein, dass erst eine bau- oder straßenpolizeiliche Begehung stattfinden muss um sich vor Ort ein Bild machen zu können. Sollten wir dabei weitere Fragen an Sie haben, werden wir sie per E-Mail kontaktieren.

Muss ich mich anmelden?

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Bei einer anonymen Meldung muss jedoch zumindest eine E-Mail Adresse für eventuelle Rückfragen angegeben werden. Angemeldete User können Meldungen kommentieren und ihre eigenen Meldungen im Userbereich verfolgen.

Derzeit sind rund 100 LenzingerInnen bei der Bürgerservice-App „Schau auf Lenzing“ angemeldet. Holen auch Sie sich über Google-Play bzw. App-Store die App „Schau auf Lenzing“ auf Ihr Handy und nutzen Sie den verbesserten Bürgerservice in unserer Gemeinde!

GEM2GO APP - ALLE INFOS IN IHRER TASCHKE

Sie wollen wissen was sich in Lenzing oder den umliegenden Gemeinden tut?

Wo Sie einkaufen, essen oder übernachten können? Wann die Gemeindebetriebe geöffnet sind? Dann sind Sie mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint und damit einen idealen mobilen Bürgerservice bietet.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Mit dem Kalender in Gem2Go haben Sie eine Übersicht über amtliche Termine oder Veranstaltungen. Gem2Go ist auf den gängigsten Plattformen verfügbar. So dürfen sich iOS, Android und Windows-Benutzer über idealen mobilen Bürgerservice freuen!

Die Gem2GO-App ist bei Google Play und im App-Store kostenlos downloadbar.



AL Mario Schneeberger

HINWEISE FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT

Rasenmähen ist an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten. Diese Regelung gilt auch für **Elektro-** und **Rasenroboter!** Auch sämtliche andere Tätigkeiten wie Holzschneiden (Kreissäge), Flexen, Schleifen etc. sind während dieser Zeiten untersagt.



Ungebührlicher Lärm ist von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr zu vermeiden!



Bautechnikverordnung § 12 Baulärm:

Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, dürfen in Wohngebieten gem. § 22 Abs. 1 und 3 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994 an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt nicht, von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Samstagen nur von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr vorgenommen werden.

Pflege von Grundstücken und Hecken

Bebaute und unbebaute Grundstücke sind so zu pflegen, dass keine Verwilderung, Verunstaltung und keine Störung des Orts- u. Landschaftsbildes eintritt (Bautechnikgesetz § 45 Grünflächen, Erholungsflächen, Freiflächen).

Laut Straßenverkehrsordnung (§ 91 StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden.



Diese Regelungen gelten auch für die Schrebergartenanlage!

GRATIS UNFALLVERSICHERUNG FÜR ALLE LENZINGER KINDER

Auf Initiative des Sozialausschusses wurde bereits im Vorjahr eine Gruppenunfallversicherung beschlossen. Alle Kinder mit Wohnsitz in Lenzing sind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr automatisch versichert.

Diese Gemeindeversicherung gilt bereits seit 01.04.2017 und die jährliche Prämie wird von der Gemeinde Lenzing getragen. Die Polizza wurde bei der Wiener Städtischen Versicherung abgeschlossen.

Hintergrund dieser Gratis-Unfallversicherung ist, dass drei Viertel aller Unfälle in der Freizeit passieren. Im Gegensatz zum Versicherungsschutz für Inhaber der OÖ Familienkarte, besteht ein solcher nicht nur bis zum Schuleintritt sondern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr.

Was ist versichert?

Der „Rund um die Uhr“-Schutz bietet nicht nur Versicherungsschutz im Schulbereich, sondern auch bei privaten Aktivitäten und der Sportausübung sowie den Ersatz der Hubschrauberbergungskosten – und das WELTWEIT!

WENN DIE NATUR IN DEN REVIEREN ERWACHT

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden. Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

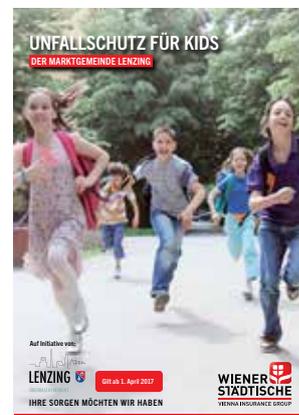


Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

OÖ. Landesjagdverband



Unfallschutz

- Dauernde Invalidität, Leistung erfolgt abhängig vom Invaliditätsgrad beginnend ab 1 % bis maximale Leistung von EUR 75.000,-
- zusätzlich ab 50 % Invalidität weitere maximale Leistung bis EUR 100.000,-
- maximale Gesamtleistung EUR 175.000,-
- Unfalltod (Begräbniskosten) bis EUR 5.000,-
- Hubschrauberbergung (inkl. Medizinischer Notfälle) bis EUR 5.000,-
- Unfallkosten bis EUR 2.000,-
- Verpflegungskosten für den Krankenhausaufenthalt einer Begleitperson. Die Versicherungsleistung umfasst die Verpflegungskosten bei Spitalsaufenthalt von Kindern bis zum 12. Lebensjahr (sofern diese nicht vom Sozialversicherungsträger erstattet werden).

Für weitere Informationen und die Abwicklung im Schadensfall steht Ihnen

Herr Gottfried Roither gerne zur Verfügung.

Telefon: 0664/601 39 57 113 oder

E-Mail: g.roither@wienerstaedtiche.at

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

Transitionen – tiefgreifende Umstrukturierungen im Leben eines Kindes

Transitionen im Kindesalter entstehen durch Veränderungen von Strukturen sowie durch den Eintritt in eine elementare Bildungseinrichtung oder den Übergang in eine andere Institution. (Krabbelstube- Kindergarten- Schule). Die PädagogInnen der beteiligten Einrichtungen und die Eltern der Kinder begleiten und moderieren gemeinsam den Übergangsprozess.

Die erste Transition für unser Team ist der Übergang von der Krabbelstube in den Kindergarten. Die Phase der Eingewöhnung wird individuell an das jeweilige Kind angepasst und soll möglichst stressfrei erfolgen. Um dem Kind erste Einblicke in das alltägliche Geschehen der neuen Einrichtung ermöglichen zu können arbeiten Krabbelstube und Kindergarten das Jahr über eng zusammen und planen gemeinsame Aktivitäten und Feste. Zusätzlich werden gemeinsame Spielräume genutzt (z.B. Bewegungsraum)

Uns ist kontinuierlicher Kontakt zwischen den Einrichtungen sehr wichtig. Kinder der Krabbelstube werden dabei mit dem Kindergarten vertraut gemacht und lernen gleichzeitig die Kindergartenkinder und die Pädagoginnen besser kennen.



Krabbelstubenkinder besuchen uns im Kindergarten

Das Übergangsritual gestaltet sich bei uns folgendermaßen:

Vor dem Wechsel in den Kindergarten verabschieden sich die Kinder mit einem kleinen Fest und einer gemeinsamen Jause. Anschließend wird der Koffer des Kindes gepackt und es wird in die neue Einrichtung begleitet. Im Kindergarten wird das neue Kind freudig in Empfang genommen und kann sich daher schnell in die bereits vertraute Umgebung einfinden.

Die nächste Transition für unser Team ist der Übergang vom Kindergarten in die Schule.

Eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit findet sich in der Übergangsgestaltung „Bildungsbrücken“ wieder.

Was sind Bildungsbrücken?

- gemeinsame Seminare und Fortbildungen
- Einblick in den Schulalltag durch Schulbesuche



- Entwicklungsportfolio wird herangezogen
- Elterngespräche bei der Schuleinschreibung werden angeboten
- Patenschaften zwischen Kindergartenkindern und Schulkindern werden arrangiert

Ein Übergang gilt als gelungen, wenn das Kind in der Lage ist, auf die Anforderungen des neuen Systems konstruktiv und selbstverantwortlich zu reagieren.

Team Kindergarten Atterseestraße

KINDERGARTEN NEUBRUNNER STRASSE

Spezielle Schulvorbereitung mittels Kybernetischer Methode

Unsere 5- bis 6-jährigen Kinder erfahren in ihrem letzten Kindergartenjahr eine spezielle Förderung mittels der Kybernetischen Methode.

Die KYM wurde von Hariolf Dreher entwickelt und dient der Förderung der Vorschul- und Grundschulkin- der zum leichteren Erlernen des Rechnens und Lesens. Wenn möglich sollte damit allerdings schon im Kinder- garten auf kindgerechte Art und Weise begonnen wer- den. Diese besondere Vorbereitung erfolgt wöchent- lich gruppenübergreifend im Bewegungsraum bzw. in Kleingruppen oder bei Bedarf auch als Einzelförderung und wird von unseren vier geschulten KYM-Trainerin- nen durchgeführt.

Folgende Bereiche stehen dabei im Zentrum der Be- mühungen mit der Kybernetischen Methode:

- das allgemeine **Bewegungsgeschick** und die **Kör- perwahrnehmung**
- die **Raum- und Richtungsorientierung**
- das **Hand- und Fingergeschick**
- die **Artikulationswahrnehmung** und mit ihr ver- bunden die **phonologische Bewusstheit** mittels Mundbilder
- und schließlich die **Koordination von Mund- und Hand-Aktivität**, also das gleichzeitige Spre- chen-und-Handeln-Können.



Raumorientierung



Körperwahrnehmung

Zur zusätzlichen Motivation erhalten die Kinder nach Abschluss einer Einheit eine kleine Anerkennung in Form eines Aufklebers, welchen sie in ihren eigens für die KYM kreierten Pass kleben dürfen.

Da auch in beiden Volksschulen viele Aspekte der KYM in den Unterricht miteinfließen, leisten wir mit der För- derung unserer „Schulanfänger“ einen wesentlichen Beitrag zur Transition vom Kindergarten in die Schule, zumal die wöchentlichen KYM-Einheiten den Kindern auch große Freude bereiten.



Artikulationswahrnehmung



Koordination von Mund- und Handaktivität

Team Kindergarten Neubrunn

VOLKSSCHULE ALT LENZING

2-tägige Linz-Aktion der 4. Klasse



Die Schülerinnen und Schüler
in der Landeshauptstadt

Wir, die 4. Klasse, fuhren am 13. Februar 2018 für zwei Tage nach Linz. Zuvor beschäftigten wir uns bereits über mehrere Wochen mit unserer Landeshauptstadt. Die Aufregung war groß, als es dann endlich soweit war. Unsere Reise nach Linz traten wir früh morgens, kurz nach sieben Uhr von Attnang-Puchheim mit dem Zug an.

Am Linzer Hauptbahnhof angekommen, ging es mit dem Bus zu unserem ersten Ziel, dem Botanischen Garten, der uns mit seinen exotischen Pflanzen und Tieren beeindruckte. Danach fuhren wir weiter zum Stadion, wo wir eine Runde auf der Laufbahn laufen durften und zur Tips Arena. Den Rest des Vormittags verbrachten wir damit, dass wir uns den neuen Dom und das Landhaus anschauten. Im Landtags Sitzungssaal wurde ein Foto am Rednerpult gemacht und zum Spaß versuchten wir, ein neues Gesetz zu entwerfen und zu diskutieren. Genauso, wie es auch die Landtagsabgeordneten tun. Nach dem Mittagessen im Schülerheim Don Bosco fuhren wir zur Wassererlebniswelt Scharlinz und anschließende zur VOEST. Am Abend marschierten wir noch in das Theater des Kindes, bevor wir alle müde ins Bett fielen.

Am nächsten Tag besuchten wir den Hauptplatz und den Pöstlingberg. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Urfahr, wo uns eine spannende Führung im Ars Electronica Center erwartete. Die Ausstellung im Schlossmuseum rundete unsere Exkursion ab. Voller neuer Eindrücke fuhren wir mit dem Zug wieder nach Attnang-Puchheim, wo uns unsere Eltern bereits erwarteten. Für uns waren es zwei unvergessliche Tage in Linz.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

Bezirksmeisterschaft 2018 im alpinen Schilau



Jakob Erlebach, Martin Uhlir und Jannis Schwetz erreichten mit guten Zeiten das Ziel.

Am 15. Februar 2018 fanden die Bezirksmeisterschaften im alpinen Schilau für Kinder, SchülerInnen und Jugendliche in Oberaschau (Hochplettlifte) statt. 165 StarterInnen kämpften im rund gesetzten Riesentorlauf um den Sieg. Die drei Rennläufer aus der VS Alt Lenzing (Jakob Erlebach, Jannis Schwetz und Martin Uhlir) gaben ihr Bestes und erreichten alle mit guten Zeiten das Ziel. Bei strahlendem Wetter kam unter allen Teilnehmern schon vor dem Semesterschluss Ferienstimmung auf.

Dir. SOL Margit Longin

VOLKSSCHULE LENZING

Schulanfänger - Kooperation mit den Kindergärten

Wie schon in der letzten Ausgabe beschrieben, stellt der Transitionsprozess Herausforderungen für alle Beteiligten, vor allem für Kinder und Eltern, dar. In einem, zwischen den Kindergärten und der Volksschule erarbeiteten Operationskalender, werden nun etliche Maßnahmen umgesetzt, um einen bestmöglichen Übergang vom Kindergarten zur Schule zu gewährleisten. Beim letzten Besuch der Kindergartenkinder in der Schule wurden mit den SchülerInnen der dritten Klasse Patenschaften geschlossen, um im bevorstehenden ersten Schuljahr eine „große“ Vertrauensperson an seiner Seite zu haben. Gemeinsames Singen in der Klasse sorgte für ein Kennenlernen von „Unterricht“ und festigte die Beziehung zu den Patenkindern. Beim diesjährigen ersten Teil der Pädagogischen Schulleinschreibung konnten sich die Eltern, während die Schulanfänger-Kinder ihren Aufgaben nachkamen, bei einem „Eltern-Cafe“ im Foyer der Volksschule gemütlich bei reichlich Kaffee und Kuchen austauschen. Zwei Mütter der jetzigen Erstklasser-Kinder standen dabei für allfällige Fragen Rede und Antwort.



Die Schulanfänger der Kindergärten besuchen die ersten Klassen



Besuch der Gärtnerei Mayer

Am 16.3.2018 unternahm die 3. Klasse einen Lehrausgang zur Gärtnerei Mayer in Lenzing. Wir durften diverse Kräuter kosten und die Namen vieler Blumen erfahren. In Gruppen pflanzten wir Blumen in kleine Töpfe (diese durften wir als Geschenk mitnehmen, suchten bestimmte Blumen im Glashaus und bereiteten einen köstlichen Kräuteraufstrich zu. Die gemeinsame Jause schmeckte uns sehr gut! Die 3. Klasse der VS-Lenzing bedankt sich hiermit sehr herzlich bei der Gärtnerei Mayer!

Prof. Bettina Leberbauer BEd



Sportlich unterwegs

Bewegung und Sport gerät durch die rasante Digitalisierung und den damit verbundenen Angeboten zur „Freizeitbeschäftigung“ immer mehr in den Hintergrund. Als Aufgabe der Schule sehe ich es daher, den Kindern zumindest einen Einblick in die Vielfalt an Bewegungs- und Sportangeboten zu ermöglichen und deren etwaige Begeisterung zu wecken.

So wird zum Beispiel Basketball seit Herbst im Anschluss an den Regelunterricht von einer Basketball-Trainerin abgehalten. Etwa 25 freiwillige Kinder trainieren hier wöchentlich in zwei Altersgruppen.

In den Wintermonaten gehört auch der Besuch der REVA-Halle ins Sportprogramm, wo sich einige SchülerInnen oft erstmals aufs Glatteis begeben. Wenn es die Schneelage erlaubt, soll auch der Schisport nicht zu kurz kommen. So erfreute sich heuer eine kleine, aber feine Schigruppe bester Wetter- und Schneebedingungen in Oberaschau.

Dir. Dipl.-Päd. Mario Maier, VS Lenzing

NEUE MITTELSCHULE LENZING

Hereinspaziert!

Die Entscheidung, wie es denn nach der 4. Klasse Volksschule weitergehen soll, fällt manchen Schülern gar nicht so leicht. Deshalb ist es gut, sich vor Ort ein Bild der künftigen Schule machen zu können. Diese Möglichkeit hatten die Kinder am 12. Jänner 2018, wo der Tag der offenen Tür wieder von Vielen genutzt wurde!



Mit Experimenten wurde das Interesse der Besucher geweckt.

Blume der Hoffnung

Dass unsere Schülerinnen und Schüler der 3a- und 3b-Klasse nicht nur im Unterricht fleißig sind, bewiesen sie bei der Aktion „Blume der Hoffnung“. Bei dieser Straßen- und Haussammlung sammelten sie für die österreichische Krebshilfe OÖ. Ein großer Dank geht an die Bevölkerung von Lenzing für die tatkräftige Unterstützung!



Die 3a- und 3b-Klasse sammelten für die österreichische Krebshilfe.

Schwimmen:

Bronze für die 1a-Klasse

Bei den Schwimm-Landesmeisterschaften in Wels konnte sich die 1a den 3. Platz in der Klassenstaffel sichern! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Die erfolgreiche Klassenstaffel der 1a. Auch wir gratulieren herzlich!

Ein Herz für Afrika und Tiere

Im Zuge des Elternsprechtags organisierten die SchülerInnen der 3b eine Tombola für einen guten Zweck. Dank der Unterstützung der Eltern und der Lehrer konnten viele Sachspenden entgegengenommen werden. Jedes Los war ein Gewinn und so kam eine Summe von EUR 200,- zusammen. Die Kinder entschieden gemeinsam welche Organisation sie unterstützen wollten. Jeweils EUR 100,- Euro spendeten sie an eine Schule in Afrika und an ein Tierheim.



Gemeinsam wurde die Vergabe der Spenden von den SchülerInnen entschieden.

SCHÜLERHORT

Auch im Schülerhort Lenzing neigt sich der Winter nun langsam dem Ende zu. In den letzten Wochen sammelten unsere Kleinen und Großen eine Menge verschiedener Eindrücke. Zusätzlich zum abwechslungsreichen Regelbetrieb wurde ein lustiges Faschingsfest veranstaltet und sich im Rahmen des Projektes „Bewegter Nachmittag“ sportlich betätigt.

Es gibt nur einen Tag im Jahr, an dem Hexen mit Ritter spielen, Polizisten gegen Vampire kämpfen und Prinzessinnen auf Einhörnern reiten. Die Rede ist natürlich vom Faschingsfest im Schülerhort Lenzing. Nach einer süßen Faschingsjause durften die Kinder ihre Geschicklichkeit bei mehreren lustigen Spielen unter Beweis stellen. Viel zu schnell ging dieser Tag vorbei.



Egal ob als Einhorn, Indianer oder als Prinzessin, alle Kinder waren toll kostümiert und genossen das Faschingsfest.

Im März besuchte uns bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr eine Bewegungsexpertin. Sie gab den Kindern einige nützliche Tipps zur Verbesserung ihrer Körperhaltung und leitete entsprechende Übungen an. Natürlich kam auch hierbei der Spaß nicht zu kurz. Durch die Kombination mit spielerischen Elementen waren alle Kinder mit Feuereifer bei der Sache. Wir freuen uns schon auf den nächsten „bewegten Nachmittag“.



Alle SportlerInnen waren topmotiviert und versuchten die Übungen so gut es ging auszuführen.

Zusätzlich zu diesen Aktivitäten bot auch der „normale“ Hortbetrieb viele verschiedene Inhalte. Egal ob beim Experimentieren mit Schnee und Eis, beim gemeinsamen Zubereiten der gesunden Jause oder beim kreativen Entfalten im Mal- und Bastelbereich, es wurde immer viel ausprobiert, fleißig gearbeitet und viel gelacht.



Unsere „Baumeister“ Lukas und Lorik sind sichtlich stolz auf ihr Werk.

Nun freuen wir uns aber schon alle auf den Frühlingseinbruch und die wärmeren Temperaturen.

Hortleiterin Barbara Seiringer-Holzinger

UNSERE VERANSTALTUNGEN MAI/JUNI 2018

MAI 2018



Freitag, 4. Mai 2018
„FRÜHLINGSZEIT“
KONZERT des Michlbauer-Chores
Chorleitung: Florian Michlbauer
Texte: Angelika Fürthauer
Solistin: Gerlinde Luger
Michlbauer-Kinderchor
Dirndlmusi
Harmonikafreunde-Musi
Feichtn Viergesang
D'Schobastoana Tanzmusi
20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 22,-- / 20,--
AK EUR 24,-- / 22,--
Marktgemeindeamt Lenzing,
Betriebsrat Lenzing AG, Ö-Ticket und bei
Chormitgliedern

Samstag, 5. Mai 2018
KRÄUTERWANDERUNG
entlang des Kraimserbaches
Treffpunkt: 13.45 Uhr Wasserturm
begrenzte Teilnehmerzahl
tel. Anmeldung 0664/621 67 99
erforderlich
Unkostenbeitrag: EUR 10,--
Veranstalter: ÖVP Lenzing

Dienstag, 15. Mai 2018
**MAIANDACHT und
MUTTERTAGSFEIER**
der kath. Frauenbewegung
19.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

Freitag, 18. Mai 2018
**EINWEIHUNG des neuen
PFARRZENTRUMS**
15.00 Uhr
Pfarrzentrum Lenzing



Freitag, 18. Mai 2018
FIRMUNG
Firmspender: DDR. Severin Lederhilger
18.30 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

Samstag 19. Mai 2018
GEMEINDEWANDERUNG
Der Ortsgestaltungsausschuss lädt zum
Wandern ein.
Näheres auf einem Nachrichtenblatt!

Sonntag, 20. Mai 2018
GOTTESDIENST zum Pfingstfest
10.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

FRÜHLINGSFEST
ab 11.00 Uhr
Pfarrplatz Lenzing



Frühlingsfest

der Pfarre Lenzing

Pfingstsonntag 20. Mai 2018, am Pfarrplatz
(bei jeder Witterung und bis in den späten Nachmittag)

Tombola und buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg
und vielen Spielen

Musik: Die Krauthäupl-Musi

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit:
Bratwürstel, Schnitzel, Salat, Kaffee & Kuchen,
Bier vom Fass und anderen Getränken

Montag 21. Mai 2018

GOTTESDIENST

zum Pfingstmontag

9.00 Uhr

Pfarrkirche Lenzing

Freitag, 25. Mai 2018

MARTERLWANDERUNG

der ÖVP-Frauen

17.30 Uhr

Kriegerdenkmal



Freitag, 25. Mai 2018

MAIANDACHT

der ÖVP-Frauen

19.00 Uhr

Flößermarterl

KULTURTAGE 2018



Mittwoch, 16. Mai 2018

Artos-Wien Quintett

4. Konzert des

Philharmonia-Zyklus Salzkammergut

13. Saison 2017/18

19.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Freitag, 18. Mai 2018 bis

Donnerstag, 24. Mai 2018

FESTIVAL OF NATIONS

(Internationales Kurzfilmfestival)

Täglich von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(siehe Programm!)

Kino Lenzing

Donnerstag, 24. Mai 2018

SIEGEREHRUNG DES

FESTIVAL OF NATIONS

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 27. Mai 2018

MOTORRAD-, ROLLER UND FAHRZEUGSEGNUMG

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Plüschi`s Kurvenbar Lenzing

JUNI 2018

ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG!



TERMINÄNDERUNG:

Sonntag, 3. Juni 2018

Aoide-Trio & Friends

5. Konzert des
Philharmonia-Zyklus Salzkammergut
13. Saison 2017/18
11.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing



Donnerstag, 7. Juni 2018

CHRIS LOHNER

**„Anekdoten aus meinem Leben -
skurril, witzig, komisch“**

20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 10. Juni 2018

TRACHTENSONNTAG

mit Jubeltrauung
9.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

Freitag, 15. Juni und
Samstag, 16. Juni 2018

ABSCHLUSSABEND

der Tanzklassen der
Landesmusikschule Seewalchen Zweig-
stelle Lenzing

„Bilderwelten“

Leitung: Edita Schiemer
jeweils 18.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing



Samstag, 30. Juni 2018

ABSCHLUSSABEND

der Beesley Academy of Dance
18.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

VORSCHAU:

Montag, 2. Juli 2018

BLUTSPENDEAKTION

des Roten Kreuzes
15.30 - 20.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing



VORAUSSICHTLICH

Sonntag, 8. Juli 2018

**ERÖFFNUNG DER BADEANLAGE
WENGERMÜHLE**

Badeplatz Wengermühle

Sonntag, 15. Juli 2018

SCHNITZELFRÜHSCHOPPEN

der FF Lenzing

ab 10.00 Uhr

mit Kinderprogramm, Hebebühne, Leistungsschau, Fahrzeugvorstellung, usw.

Frühschoppen mit dem MV Werkskapelle Lenzing

Zeughaus der FF Lenzing

Freitag, 20. Juli 2018

KONZERT des UAS

Upper Austrian Sinfonietta

Solisten:

Agnes Oberdorfer, Viola

Leonie Tischler, Flöte

Leitung: Peter Aigner

19.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Freitag, 20. Juli 2018

(Ersatztermine:

Samstag, 21. Juli 2018

Freitag, 27. Juli 2018

Samstag, 28. Juli 2018)

INSELFEST der Naturfreunde Lenzing

ab 18.00 Uhr

Badeplatz Wengermühle

Eintritt frei!

Samstag, 24. August 2018 und

Sonntag, 25. August 2018

DEPOTFEST

der FF Reibersdorf

Zeughaus der FF Reibersdorf

MARKTTAGE 2018

Donnerstag, 6. September 2018

VERNISSAGE Roswitha Haas

19.00 Uhr

Foyer des Kulturzentrums Lenzing

Freitag, 7. September 2018

VOLKSMUSIKABEND

Sprecher: Walter Egger

Mitwirkende:

Aussichtsmusi u.a.

19.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 8. September 2018

LENZING IS(S)T BUNT

Ab 14.00 Uhr

Musik: die „KINGS“ und „No Panic“

Parkplatz des Kulturzentrums Lenzing

Sonntag, 9. September 2018

RADWANDERTAG

des ARBÖ Lenzing



Konsulent Herbert Riesner vom OÖ Volksbildungswerk und Vizebgm. Mascha Auracher mit den KünstlerInnen des Attergauer Farbenkreises

„VIELFALT“: VERNISSAGE MIT DEM ATTERGAUER FARBENKREIS

Der „Attergauer Farbenkreis“ zählt mehr als 25 KünstlerInnen aus Lenzing und umliegenden Gemeinden zu seinen Mitgliedern. 15 davon stellen derzeit im Kulturzentrum ihre zahlreichen Bilder bis zum 9. Juli 2018 aus.

Bei der Vernissage am 8. März konnten die vielen BesucherInnen bereits einen ersten Eindruck von der „Vielfalt“ der Werke gewinnen. Die „Vielfalt“ bezieht sich aber nicht nur auf die verschiedensten Maltechniken und Motive, selten zuvor war das Kulturzentrum auch so reichlich bestückt wie zur Zeit.

Konsulent Herbert Riesner vom OÖ Volksbildungswerk hielt die Laudatio, Mathilda Seiringer vom „Attergauer Farbenkreis“ erzählte über den Verein und erwähnte u.a., dass der Verein ganzjährig in der „Galerie“ der Bäckerei Trückl in Alt-Lenzing seine Werke ausstellt und alle 2 Monate wieder ein(e) andere(r) Künstler(in) seine (ihre) Bilder präsentiert.

Vizebgm. Mascha Auracher



Zahlreiche Besucher überzeugten sich von der „Vielfalt“ der ausgestellten Werke.

IMPRO THEATER „N20“



Am 1. März 2018 war die Attnanger Impro-Theater-Gruppe „N20“ mit ihrem Programm „Frühlingsgefühle“ im Kulturzentrum zu Gast.

2 Stunden lang zeigten die 3 Künstler, welche Talente in ihnen stecken. So improvisierten sie verschiedenste Szenen ohne vorherige Absprachen, ohne vorher Texte auswendig gelernt zu haben, zum Teil auch nach Vorschlägen und unter Einbeziehung des begeisterten Publikums. Einfach aus dem Bauch heraus, dem Moment angepasst, sprudelten die Sätze. Manchmal schafften sie es auch nur mit Mimik und Gestik – einfach ganz ohne Worte – dem Publikum lebhaft die komischsten Geschichten zu vermitteln. Ein wahrlich kurzweiliger und unterhaltsamer Abend.

Vizebgm. Mascha Auracher



SELBA-ECK

„SELBständig im Alter“ ist ein speziell für ältere Menschen entwickeltes Trainingsprogramm um geistig fit zu bleiben. Es erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Übungen können jedoch von Menschen jeden Alters durchgeführt werden, sei es als Wettbewerb für Mehrere oder einfach nur zum Spaß.

Wir möchten in dieser Reihe einige Übungen präsentieren, die uns die SELBA-Trainerin Christine Göschlberger zur Verfügung gestellt hat. Wir wünschen dabei viel Spaß!

Die Lösung finden sie auf Seite 28 unten!

Hier finden Sie lauter Tiere aufgezählt, die Sie bei einem Waldspaziergang entdecken können.

Allerdings sind die Buchstaben dieser Wörter kräftig geschüttelt worden. Versuchen Sie nun die Buchstaben in die richtige Reihenfolge zu setzen.

Beispiel: LEIGEF = FLIEGE

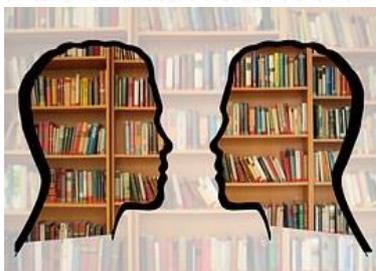
NEGEWMURR = REGENWURM

SEHPCT
UCHLS
LEUE
RITZKEH
ESEIMA
ESLAM
TZASP
KÜMEC
SANFA
SCHUF

UCCKKKU
BREIB
SAEH
EFKÄR
ACHSENG
REBE
SEMBRE
CHRISH
GIEL
SUMA

Viel Spaß beim Raten!

BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07672 / 94463
E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at
 Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing
www.lenzing.ooe.gv.at

ATSV LENZING/MODAL

Sportgrößen Antonia Hufnagl und Werner Gattermaier erhalten ASKÖ-Spitzensportauszeichnung „Silberner Lorbeer“



WeltmeisterInnen, EuropameisterInnen sowie TeilnehmerInnen an Welt- und Europameisterschaften und mehr als 260 Staatsmeistertitel wurden am 6. März 2018 in der Leondinger Kürnberghalle gefeiert.

Mit dabei auch zwei Sportgrößen des ATSV Lenzing/Modal. ASKÖ-OÖ Präsident Fritz Hochmair und ASKÖ-Bezirksvorsitzender Max Ebenführer verliehen Antonia Hufnagl (Sektion Kickboxen) und Werner Gattermaier (Sektion Fischen/Casting) jeweils den „Silbernen Lorbeer“ für ihre sportlichen Erfolge.



Antonia Hufnagl erkämpfte sich auch letztes Jahr erneut den Staatsmeistertitel im Kickboxen. Die junge ATSV'lerin gilt als große Nachwuchshoffnung nicht nur in der Sektion des ATSV Lenzing/Modal sondern auch im österreichischen Kickboxsport.

Werner Gattermaier hingegen ist seit vielen Jahren eine fixe Erfolgsgröße im österreichischen Casting-Sport. Im Vorjahr holte er sich neuerlich den Staatsmeistertitel, ist Teil des österreichischen Casting-Nationalteams und veranstaltet jährlich das Casting-Weltcup-Turnier „Großer Preis von Österreich“ im Waldstadion Lenzing. Die ASKÖ Oberösterreich und der ATSV Lenzing/Modal sind stolz auf unsere ausgezeichneten Sportgrößen!

ATSV Obmann Mario Schneeberger

SEKTION STOCKSCHÜTZEN



v.l.n.r.: Danner Hubert, Bichler Christian, Wenger Karl, Füreder Karl, Kriechbaum Erwin

Große Erfolge feierten die Lenzinger Stockschützen in den abgelaufenen Wintermonaten auf Kunsteis.

So konnte zuerst der Regionalligameistertitel errungen werden, nach dem Aufstieg in die Oberliga gleich wieder der Meistertitel und somit der Aufstieg zur Landesmeisterschaft.

Der größte Erfolg wurde jedoch mit dem ASKÖ - Landesmeistertitel erzielt. In der Folge dann die Teilnahme an der ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Kundl, wo nach hervorragender Leistung gegen die besten Vertreter der einzelnen Bundesländer der 3. Platz errungen werden konnte und somit der ATSV Lenzing Modal wie auch das ASKÖ - Bundesland Oberösterreich gut vertreten wurden.

Große Ziele gibt es auch bereits wieder für die nun beginnende Asphalt - Meisterschaft.

ATSV Lenzing - Sektion Stockschützen Erwin Kriechbaum

ELTERN-KIND-ZENTRUM LENZING

9632 Besuchskontakte konnten wir letztes Jahr verzeichnen. Wir freuen uns sehr, dass viele Familien unser Programm nützen und so unser EKIZ mit viel Freude und Kinderlachen bereichern.



Mit 7 Spielgruppen und einer Loslassgruppe (ohne Begleitung) starteten wir wieder ins neue Jahr, Einstieg jederzeit möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind. Großen Anklang finden wie schon seit einigen Jahren Rückbildungsgymnastik mit oder ohne Baby, „Baby Fit“ und Babymassage.

Das Programm 2018 liegt am Gemeindeamt, sowohl bei uns im EKIZ auf oder ist unter www.kinderfreunde.cc/salzkammergut einsehbar.

Vorschau:

Vortrag: Taferlklassler, Tintenpatzer,....

Wie Eltern ihre Volksschüler gut begleiten!

Di., 29.5. von 19.30 -21.30 Uhr, Kosten: EUR 2,-

Ausflug zum Bauernhof/Erlebnisbauernhof Redlberger, Pilsbach

Freitag 8.6. von 15.00 -18.00 Uhr, Kosten: EUR 8,-/pro Pers.

Jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) findet der „Baby- und Kleinkindertreff“ von 9.00 -11.00 Uhr statt. (Anmeldung nicht erforderlich)

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber 0699/168 86 426.



Babymassage



**Eltern-Kind-Zentrum Lenzing
Hauptplatz 6
4860 Lenzing
mobil: 0699/168 86 426
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc**



NEUWAHLEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LENZING



Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber mit der wiedergewählten Führungsmannschaft der FF Lenzing.

Die diesjährige Vollversammlung der FF Lenzing fand am Samstag, den 3. März 2018, im Café HEINZ in Lenzing statt.

Kommandant HBI Ing. Norbert Graiger konnte zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze mit Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Stellvertreter ABI Johann Wagner, Kommandant der BTF Lenzing AG HBI Martin Schallmeiner, Kommandant der FF Reibersdorf HBI Hans-Peter Hoffmann und Ortsstellenleiter des RK Seewalchen Reinhard Mayrhofer begrüßen.

Im abgelaufenen Feuerwehrjahr rückte die FF Lenzing zu 70 Einsätzen (11 Brand- und 59 technische Einsätze) aus. Der Gesamtstundenaufwand beläuft sich bei 93 Mitgliedern auf über 5000 Stunden. Über den Antrag des Kommandos konnten vier Mitglieder der FF Lenzing (AW Hochrainer Maximilian, HBM Bichler Sascha, HBM Löscher Christoph und HBM David Oberndorfer) mit der Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Vöcklabruck in Bronze für besondere Leistungen ausgezeichnet werden.

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde das aktuelle Kommando in ihren Ämtern bestätigt. Kommandant Norbert Graiger, sein Stellvertreter Hermann Preuner, Schriftführer Maximilian Hochrainer sowie Kassier Gerhard Malzner wurden wieder in Ihren Ämtern estätigt.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber sowie ABI Johann Wagner bedankten sich bei den Mitgliedern der FF Lenzing für die geleistete Arbeit und vor allem beim Kommando für die gute Führung der Feuerwehr.

Schriftführer Maximilian Hochrainer



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, Schriftführer AW Maximilian Hochrainer, Kommandant HBI Ing. Norbert Graiger, Kassier Gerhard Malzner und Kommandant Stellvertreter Hermann Preuner.



Schneesporttage Mittersill

Genau das Richtige für die ganze Familie waren auch heuer wieder die Schneesporttage vom 5. bis 7. Jänner 2018 in Mittersill.

Mit großer Vorfreude reisten alle Teilnehmer bereits am Vortag an, um für die kommenden Skitage auch richtig fit zu sein. Während die Kleinen am Vormittag mit unseren ausgebildeten Kinderbetreuern die ersten Schwünge am Schnee verbesserten, durften die großen Kinder mit den Erwachsenen schon das ganze Skigebiet erkunden.

Am Nachmittag wurde dann entweder im Hallenbad entspannt oder der Skitag beim gemütlichen Aprè-Ski zusammen gefeiert.

Eine Rodelpartie am Samstag in Bramberg durfte natürlich nicht fehlen. Auf 14 km waren Groß und Klein im Schatten des Flutlichts unterwegs und selbstverständlich gab es dabei nur Gewinner.

Mit Wehmut aber einem breiten Lächeln im Gesicht gingen die Schneesporttage 2018 am Sonntag zu Ende. Die Vorfreude auf die nächste Saison bereitete allen Teilnehmern einen schönen Ausklang der Weihnachtsferien.

Schneesportteam Naturfreunde Lenzing



Weitere Infos unter www.lenzing.naturfreunde.at
e-Mail: naturfreunde@lenzing.or.at

GEDANKEN ZUM MARIENMONAT MAI

Bis ins Mittelalter gab es heidnische Maifeste, wobei die heidnischen Fruchtbarkeitsgöttinnen verehrt wurden. Dem gegenüber suchte die Kirche nach Möglichkeiten, durch „Gegenfeste“ diese Kulte einzudämmen. Das gelang interessanter Weise vor allem durch Marienandachten.

Wie es dazu kam, ist eine sehr „menschliche“ Geschichte: In der Theologie wurde im Mittelalter Gott wieder als so heilig und weit entfernt von uns Menschen gesehen, teilweise auch als drohend und gefährlich, dass sich Menschen Vermittler suchten zwischen diesem „mächtigen Gott und uns schwachen Menschen“. Und das war vor allem Maria, die Mutter Jesu, oder auch die Gottesgebälerin, wie sie seit dem Konzil von Ephesus im Jahr 431 genannt wird.

Dass es gerade Maria zu solch hoher Verehrung brachte, hat wohl zwei Gründe:

Der erste ist, ihr Frau- und Muttersein. Gott wurde nur als Mann gesehen, es fehlte ihm - besonders in der Theologie - die weibliche, mütterliche Seite. So suchte sich eben das Volk in Maria, diese weiblich-mütterliche Seite Gottes.

Der zweite Grund ist ihre menschliche Seite: Maria kennt die Leiden und Freuden des Menschenseins. Schon das biblische Zeugnis zeigt das auf: Schwangerwerden ohne Mann, Geburt des Kindes in einem Stall; die Sorge um das Kind, dass auf der Wallfahrt auf einmal verschwunden ist; das Ausharren unter dem Kreuz, ... Die dazugekommenen Legenden und Überlieferungen taten ein Übriges.

Maria also eine „Frau aus dem Volke, von Gott ausersehen“ (NGL 521), wie es in einem Marienlied heißt.

Dass dann gerade der durch seine vielen Blüten und Blumen schönste Monat Mai Maria, der „schönsten aller Frauen“ (wie es wiederum in einem Lied heißt: NGL 531), geweiht wurde, zeigt nur die schon vorherrschende Verehrung.

Auch in unserer Gemeinde gibt es mehrere Kapellen mit Marienbildern – wenn Sie an einer Kapelle vorbeikommen und sie offen ist – schauen Sie doch hinein.

Wichtig ist zu sagen, dass Maria nicht angebetet wird, wie Gott. Maria wird angerufen als Fürbitterin in Freud und Leid, so wie auch wir füreinander Beten und einander beistehen.

Dass es bei der Marienverehrung auch Wildwuchs gibt, ist nicht zu bestreiten.

Als Pfarrer möchte ich sagen: Selig, die Maria „nicht brauchen“, weil sie einen „direkten Draht“ zu Jesus, zu Gott haben, selig auch jene, die in Maria eine Schwes-



Die Marien-Statue ist in der „Marienkapelle“ (hinterer Teil in der Pfarrkirche) aufgestellt.

ter im Glauben sehen, zu der sie mit allen Freuden und Sorgen wie zu einer guten Freundin kommen können, aber selig auch jene, die vielleicht Gott nicht finden oder durch ihre Lebensumstände „diesen direkten Draht“ nicht haben – doch über die Gottesmutter einen Zugang finden.

Pfarrer Johann Ortner

Freitag, 18. Mai 2018
**EINWEIHUNG des neuen
 PFARRZENTRUMS**
 15.00 Uhr
 Pfarrzentrum Lenzing

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Avdibegović Mirela und Ervin
mit den Söhnen Adin und Edin –
eine Tochter Enna



Bajrami Florentina und Shefqet
mit den Töchtern Argjenta und
Artiola – **eine Tochter Anisa**



Gani Emire und Albin mit Sohn
Menar – **ein Sohn Diar**



Malzner Elisabeth und Gerhard
mit Sohn Matteo – **eine Tochter
Marlies**



Muhr Carina und Schiemer Bern-
hard mit Sohn Dominik Karl – **ein
Sohn Alexander**



Neuwirth Elisabeth und Jürgen mit
Tochter Lena – **ein Sohn David**



Thurnhofer Sabrina und Marcel –
eine Tochter Helene

ohne Foto:

Feiner Elisabeth und Roland – eine
Tochter Aurelia



Hausjell Maria Elisabeth und Peter mit Tochter Anna – ein Sohn Johannes



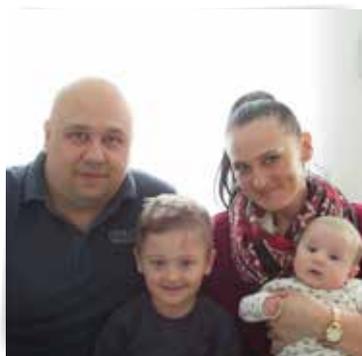
Klinglmayr Michaela und Stefan – ein Sohn Leon



Manhardt Kerstin und Anton – eine Tochter Ida



Oberngruber Bettina und Stefan mit Tochter Luisa Marie – eine Tochter Greta Marie



Odobašić Emina und Samir mit Sohn Haris – eine Tochter Aida



Thalhammer Sabrina und Schweiger Stefan Martin – ein Sohn Raphael

VERANSTALTUNGSHINWEIS

**Lenzing is(s)t bunt
am Samstag, 8. September 2018**

Wir suchen wieder interessierte LenzingerInnen, die gerne im Zuge unserer Markttag am Samstag, 8. September 2018 am Vorplatz des Kulturzentrums (bei Schlechtwetter im KUZ) selbstgemachte

kulinarische Köstlichkeiten (z.B. Süßes, Pikantes, Asiatisches, Gegrilltes, Fleischiges oder Vegetarisches usw.) vor Ort zubereiten und verkaufen.

**Anmeldungen und Anfragen bitte an das
Marktgemeindeamt Lenzing,
Kulturabteilung
Ing. Thomas Mirnig
07672/92955 - DW 28**

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Hubl Elfriede



88. Lebensjahres
Höckner Franz



89. Lebensjahres
Stieglmayr Hilda



89. Lebensjahres
Zopf Hertha



90. Lebensjahres
Kriechbaum Mathilde



91. Lebensjahres
Sturzlbaum Margarete



93. Lebensjahres
Haller Franziska



94. Lebensjahres
Petkowitsch Maria

ohne Foto:

Renner Josefa (90)

Starl Elisabeth Maria Jose (96)

EHESCHLISSUNG:

Wir gratulieren recht herzlich!



Ahörndl Franz Peter und Ahörndl (Kastner) Sara

WIR GRATULIEREN

Herrn Stefan Karl Eduard Ertl
zur Verleihung des akademischen Grades
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
des Studien- und Technologie Transfer Zentrums Weis

Lösungen zum SELBA-Eck von Seite 20:

Specht, Luchs, Eule, Rehkitz, Ameise, Amsel, Spatz, Mücke, Fasan, Fuchs, Kuckuck, Biber, Hase, Käfer, Schlange, Eber, Bremse, Hirsch, Igel, Maus

GOLDENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!



Zernig Marianne u. Franz



Gruber Erika u. Johann



Renner Frieda u. Kurt

DIAMANTENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!



Strasser Huberta u. Walter

EISERNE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!

Wiesinger Maria u. Karl
(ohne Foto)

STERBEFÄLLE:



Mayr Erika im 58. Lj.
Klausegger Josef im 72. Lj.
Seiringer Alois im 83. Lj.
Fritsch Stefan im 93. Lj.
Gaderer Josef im 98. Lj.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenuotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do. 08.00 – 12.30 Uhr

Di., Mi. 13.00 – 17.30 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **7. Mai und 4. Juni 2018** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

GV Christoph FÜHRER

Tel. 0699/81716145, **E-mail:** fuec@gmx.at

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBÖCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Elisabeth Maringer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Schlager Gabriele **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Romina Binder **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager

Verena Füreder **Dw** 25, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Besuch am Gemeindeamt: Die Kinder der dritten Klasse der Volksschule Alt Lenzing besuchten Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber am Gemeindeamt.



Besuch am Gemeindeamt 2: Auch die Kinder der dritten Klasse der Volksschule Lenzing besuchten Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber am Gemeindeamt.



Der Bauausschuss berät: Viele Projekte stehen derzeit beim Bauausschuss auf dem Programm. Zur Vorbereitung der geplanten Projekte (Kindergartenneubau, Gemeindeamtneubau usw.) ist ein großes Arbeitspensum zu bewältigen.



Befreiungsfeier: Am 12. April 2018 fanden sich zahlreiche Gäste und Ehrengäste beim KZ-Gedenkstein in der Agerstraße ein, um der Befreiung des KZ-Nebenlagers zu gedenken.

www.fotohumer.com



Besuch bei Wozabal: Nach dem Eigentümerwechsel der Großwäscherei zu „Salesianer Miettex“ statteten Bgm. Ing. Vogtenhuber und AL Mario Schneeberger der neuen Unternehmensleitung einen Besuch ab.



Badefest der FF Lenzing: Kommandant HBI Ing. Norbert Graiger konnte sich wieder über ein gelungenes Badefest freuen.